

Bitte schicken Sie die Rückantwort bis **31. August 2011** vollständig ausgefüllt an uns oder faxen Sie die Anmeldung an:

Fax: 0451 500-5964

Mit der Teilnahme am Symposium „Pflegeforschung aktuell“ können 6 Punkte im Rahmen der freiwilligen Registrierung für beruflich Pflegende (www.freiwillige-registrierung.de) gesammelt werden.

ID 20091519



Weitere Informationsmöglichkeiten

Die Sektion Forschung und Lehre in der Pflege darf Sie künftig über weitere Veranstaltungen und Aktuelles informieren.

- Nein
- Ja, bitte senden Sie mir Infos per E-Mail zu.
- Ja, bitte informieren Sie mich per Fax unter _____.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



UNIVERSITÄT ZU LÜBECK



Tagungsort und Anfahrt

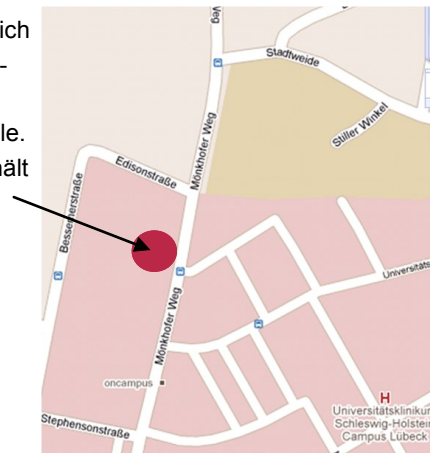
Das Symposium findet im **Hörsaalgebäude 2** der Fachhochschule Lübeck statt, **Raum 2-0.10**.

Anfahrt mit dem PKW: Das Gelände der Fachhochschule Lübeck ist nur aus nördlicher Richtung **über den Mönkhofer Weg** mit dem Auto **frei erreichbar!** Die Zufahrt über den Hochschulstadteil ist nicht öffentlich und durch eine Schrankenanlage gesperrt. Parkmöglichkeiten finden Sie z.B. in der Edisonstraße.

Anfahrt mit dem Bus: Zur Fachhochschule Lübeck (Haltestelle Fachhochschule) fahren die **Buslinien 19 und 9**. Sie fahren im Wechsel, sodass die Fachhochschule Lübeck alle zehn Minuten aus der Innenstadt oder vom ZOB/Hauptbahnhof erreichbar ist. Die Fahrzeit ab ZOB/Hauptbahnhof beträgt ca. 20 Minuten.

Lageplan

Hier befindet sich das Hörsaalgebäude 2 der Fachhochschule. Genau davor hält der Bus.



Haben Sie noch Fragen?

Wenden Sie sich bitte an Frau Katrin Balzer unter Tel. 0451 500-5098 oder E-Mail: katrin.balzer@uk-sh.de.

Einladung zum Symposium

Pflegeforschung

Aktuell

9. September 2011

Fachhochschule
Lübeck



Willkommen

Als zukünftiger Leiter der Sektion für Forschung und Lehre in der Pflege am Institut für Sozialmedizin, Universität zu Lübeck, lade ich Sie herzlich zum Symposium

Pflegeforschung aktuell ein. Es erwartet Sie die Vorstellung interessanter Forschungsprojekte, die von und mit Pflegenden am UK S-H und in anderen Einrichtungen durchgeführt wurden. Außerdem wollen wir die Tagung dazu nutzen, zusammen mit Ihnen den Wert der Pflegeforschung für die Praxis zu diskutieren sowie Impulse und Ideen für die weitere Forschungsarbeit der Sektion zu sammeln. Ich freue mich, Sie am 9. September 2011 in Lübeck begrüßen zu dürfen.

Ihr Sascha Köpke

Referentinnen und Referenten

Katrin Balzer, Diplom-Pflegepädagogin, Sektion für Forschung und Lehre in der Pflege, Universität zu Lübeck

Katrin Eilts-Köchling, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Lübeck

Ulrike Eisold, Fachkrankenschwester für Psychiatrie, stellv. Teamleitung, UK S-H Campus Lübeck

Andrea Ernsting, Fachkrankenschwester für Intensivpflege, UK S-H Campus Lübeck

Kathrin von Henke, Gesundheits- und Krankenpflegerin, UK S-H Campus Kiel

Prof. Dr. Sascha Köpke, Sektion für Forschung und Lehre in der Pflege, Universität zu Lübeck

Laura Kremer & Sylvia Mallison, Studentinnen Humanmedizin, Universität zu Lübeck

Christa Meyer, UK S-H Vorstand für Krankenpflege und Patientenservice

Prof. Dr. Dr. Heiner Raspe, Akademisches Zentrum für Bevölkerungsmedizin und Versorgungsforschung, Lübeck

Jörg Westendorf, Fachkrankenschwester für Intensivpflege, stellv. Teamleitung, UK S-H Campus Lübeck

Programm

9.00 Begrüßung • Christa Meyer • Heiner Raspe

9.15 Vom Patientenbett in den Elfenbeinturm und zurück! Klinische Pflegeforschung als Grundlage professioneller Pflege • Sascha Köpke

9.45 Mit Skala oder ohne Skala? Effekte der Anwendung der Braden-Skala auf die Dekubitusprophylaxe • Sylvia Mallison & Laura Kremer

Pause

10.45 Schmerz lass nach! Entwicklung und Implementierung einer neuen Schmerzdokumentation entsprechend den Anforderungen des Expertenstandards in einem stationären Hospiz • Katrin Eilts-Köchling

11.15 Multifaktorielle Maßnahmen zur Sturzprophylaxe bei älteren Menschen: Halten sie, was sie versprechen? Ergebnisse eines Health Technology Assessment (HTA) • Katrin Balzer

11.45 Einsamkeit essen Seele auf. Eine qualitative Studie zur ernährungsbezogenen Selbstpflege depressiv erkrankter Menschen • Ulrike Eisold

Pause

13.15 Macht Pflege einen Unterschied? Ergebnisse und Erfahrungen aus einer Studie zu den klinischen Effekten der erweiterten pflegerischen Verantwortung für die Beatmungsentwöhnung (Weaning) • Andrea Ernsting & Susanne Rathsmann (angefragt)

14.00 Podiums- und Plenumsdiskussion: Anforderungen an die Pflegeforschung aus der Sicht von Pflegewissenschaft, Pflegepraxis und Pflegemanagement

Podium: Christa Meyer, Kathrin von Henke, Sascha Köpke, Jörg Westendorf
Moderation: Katrin Balzer

15.00 Schluss

Änderungen im Programm vorbehalten.

Fax Nr. 0451 – 500 5964

Anmeldung

Hiermit möchte ich mich verbindlich anmelden.

Bitte in Druckbuchstaben vollständig ausfüllen.

- ich komme allein
 wir kommen als Gruppe und sind _____ Personen

Name, Vorname

Einrichtung

Straße, Nr.

PLZ, Ort

E-Mail
(zur Bestätigung der Anmeldung)

Universität zu Lübeck
Institut für Sozialmedizin
Sektion Forschung und Lehre in der Pflege

z. Hd. Kristina Berger-Wittlich

Ratzeburger Allee 160

23538 Lübeck

(Bitte Fensterumschlag benutzen.)